

## UNSERE MENÜVORSCHLÄGE

Werter Kunde, vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Cateringangebot. Auf den nachfolgenden Seiten haben wir für Sie eine kleine Menüauswahl zusammengestellt die für etwas Inspiration sorgen soll. Gerne stellen wir für Sie das passende Angebot zusammen. Am besten nehmen Sie mit uns Kontakt auf und wünschen ein persönliches Gespräch mit uns.

### Suppen

- Bündner Gerstensuppe
- Bouillonsuppe
- Tomatensuppe
- Broccolisuppe
- Kürbissuppe (saisonal)

### Apero

- Diverse kalte Platten nach Ihrem Wunsch belegt
- Käseplatte garniert
- Partybrot
- Herzbrot
- Belegte Brötli
- Zwetschgen im Speckmantel
- Apero Gebäck

### Vorspeisen

- Sellerisalat mit feiner Pastete und Cumberlandsauce
- Rohschinkenteller mit frischer Melone
- Marktfrischer Salatteller
- Variationen von Oberländer gerauchtem ( Suldaler Wurst, Mostbröckli und Thunersee Forelle begleitet von buntem Salatbouquet

### Hauptspeise

- Grilladen gemischt mit einer Salatvariation
- Heisser Schinken mit Kartoffelsalat
- Kalbsbraten, Schweinsbraten, gespickter Rindsbraten, Lammgigot, Roastbeef
- Rindsauerbraten «Suure Mocke»
- Zartes Rindsstroganoff
- Schweins- oder Rindgulasch
- Kalbsgeschnetzeltes Zürcher Art
- Original Berner Platte
- Spaghetti Festival

### Beilagen

- Kartoffelgratin, Trockenreis, Nüdeli, Kartoffelstock, Spätzli,
- Schonkostgemüse gemischt, Broccoli, Rüebl, Bohnen, Blumenkohl, Lauch, etc.

### Dessert

- Kleines Dessertbuffet mit Fruchtsalat, gebrannter Creme, Cake, Merenque, Fruchtcreme
- Kleine Tortenstücke gemischt
- Schwarzwäldertorte
- Diverse Eistorten (Erdbeer, Vacherin, Nougat)
- Käsevariation mit frischen Früchten

Unsere Gerichte werden mit marktfrischen, qualitativ hochwertigen Zutaten gekocht.

Wir verwenden mehrheitlich Fleisch aus integrierter Produktion.

Ebenso legen wir grossen Wert auf artgerechte Tierhaltung seitens der Bauern.

Lassen Sie sich verwöhnen und überraschen!

«Man soll dem Leib etwas Gutes bieten, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen.» (Winston Churchill)

«Erst kommt das Fressen, dann die Moral.» (Bertolt Brecht)